

Ein Informationstext zu historischen elektrochemischen Stromquellen findet sich unter der Internet-Adresse

[http://www.chemiedidaktik.uni-wuppertal.de/chemie2000plus/eva\\_online/bawue2/14-galvanis\\_froschschenkel.pdf](http://www.chemiedidaktik.uni-wuppertal.de/chemie2000plus/eva_online/bawue2/14-galvanis_froschschenkel.pdf)  
[01.12.2011]

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten den Text und lösen die beiden Aufgaben

- zur hypothetischen Funktionsweise der Batterie von Bagdad und
- zu Galvanis Vorstellungen von „tierischer Elektrizität“ (zusätzliche Computerrecherche) und zur Erregungsleitung in Nerven

Das Arbeitsblatt (Seite 2) kann auch im weiteren Stundenverlauf nochmals zur Erklärung der Funktionsweise der Volta-Säule verwendet werden, die im Kurs gebaut werden kann.

Mit einem im Lernmittelhandel erhältlichen Bausatz ist es möglich, dass die Schülerinnen und Schüler einzelne Elemente der Volta-Säule bauen und die Einzelspannung messen; dann wird die „Säule“ auf dem Lehrerelementiertisch errichtet.

Alternativ kann diese Stunde als arbeitsteilige Gruppenarbeit gestaltet werden, in der die einzelnen Gruppen an den Texten arbeiten, Plakate erstellen und die Ergebnisse der Gruppe präsentieren. Kenntnisse aus dem Biologieunterricht der Kursstufe werden hier bewusst mit einbezogen.

Anm.:

Der Text zu Grove's Brennstoffzelle sollte an dieser Stelle noch nicht bearbeitet werden.